

E-Niveau in der Gemeinschaftsschule

- Das Konzept der GMS
- Lernen auf drei Niveaustufen
- Das E-Niveau
- Das E-Niveau an der Gustav-Werner-GMS
- Die gymnasiale Oberstufe
- Warum E-Niveau?

- Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Begabungen lernen mit- und voneinander
- alle Fächer werden auf drei verschiedenen Niveaustufen unterrichtet (G, M, E)
- die Entscheidung über den angestrebten Bildungsabschluss muss nicht nach der Grundschule getroffen werden

Lernen auf drei Niveaustufen

- in allen Fächern werden drei Niveaustufen angeboten
 - man kann in verschiedenen Fächern auf unterschiedlichen Niveaustufen arbeiten
 - man muss sich erst ein Jahr vor Abschluss auf ein Niveau festlegen
-
- > der Unterricht kann so länger gemeinsam stattfinden
 - > der Fokus liegt auf dem individuellen Lernprozess des einzelnen Kindes und Jugendlichen

Lernen auf drei Niveaustufen

Wie setzen wir das Lernen auf drei Niveaustufen an der
GMS um?

- Differenzierung im Unterricht

Was bedeutet Differenzierung?

Differenzierung heißt die optimale Förderung aller Lernenden durch entsprechende pädagogische und didaktische Maßnahmen.

Lernen auf drei Niveaustufen

Wie wird an der Gustav-Werner-GMS differenziert?

-> durch vielfältige Lernarrangements und Methoden bieten wir unseren SuS differenzierte Lernwege an

Wie wird an der Gustav-Werner-GMS differenziert?

- Interessen
- Inhalten
- Sozialformen (EA, PA, GA)
- Lernstilen/Lerntypen
- Lernmethoden

Wie wird an der Gustav-Werner-GMS differenziert?

Nach Leistungsniveau:

- quantitativ:
 - Stoffumfang (Anzahl der Lernziele)
 - zeitlichem Umfang (Lerntempo)

- qualitativ:
 - Schwierigkeitsgrad, Komplexität

- erweitertes Niveau
- führt zum Abitur
- begabte, leistungsstarke und leistungsfähige SuS
- E-Niveau der GMS: Bildungsplan Sek I

Das E-Niveau

Lerninhalte:

G-Niveau	M-Niveau	E-Niveau
Verb, Nomen, Pronomen, Artikel, Adjektiv, Präposition	Verb, Nomen, Pronomen, Artikel, Adjektiv, Adverb, Präposition	Verb, Nomen, Pronomen, Artikel, Adjektiv, Adverb, Präposition, Konjunktion, Subjunktion + morphologische Merkmale (konjugierbar/ deklinierbar, flektierbar/nicht flektierbar)

Schwierigkeitsgrad/Aufgabenart/Operatoren:

G-Niveau	M-Niveau	E-Niveau
<p>Ich kann <u>bekannte</u> Fabeln anhand von Kriterien <u>untersuchen</u> und <u>mit Unterstützung</u> eine eigene Fabel schreiben.</p>	<p>Ich kann Fabeln anhand von Kriterien <u>untersuchen</u> und eine eigene Fabel <u>unter Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen</u> schreiben.</p>	<p>Zusätzlich zum Aufbau-Standard kann ich den Inhalt von Fabeln <u>vergleichen</u>, <u>reflektieren</u> und <u>bewerten</u>. Dabei kann ich erste <u>Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden</u>.</p>

Operatoren:

G-Niveau	M-Niveau	E-Niveau
ihr Textverständnis erläutern	ihr Textverständnis textbezogen erläutern	Verständnis- und Deutungsmöglich- keiten eines Textes formulieren und das eigene Textverständnis erläutern und begründen (Hypothese mit Begründung und Beleg)

- E-Niveau gemäß Bildungsplan in allen Fächern LG 5-8 und LG 9+10 RSA
- Curricula in den einzelnen Fächern, die ausweisen, was SuS im E-Niveau können müssen
- das E-Niveau spiegelt sich in Inhalten, Aufgabenstellungen, Lerndiagnosen/ Lernzielkontrollen, Lernschritten, Bewertungsgrundlagen wieder

- E-Niveau führt zum Abitur
- immer G 9
- mehrere Möglichkeiten
(Oberstufe GMS, Oberstufe allgemeinbildendes
Gymnasium, Oberstufe berufliches Gymnasium)

Zugangsvoraussetzungen gymnasiale Oberstufe GMS

Möglichkeit 1:

- Klasse 10 GMS/Realschule
Erbringung der Leistungen auf M-Niveau
- Ablegen der Mittleren Reife
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 3,0
- -> Kernfächer (D, M, E): 2x gut, 1x befriedigend

Möglichkeit 2

- Klasse 10 GMS/ Erbringung der Leistungen auf E-Niveau
- Versetzungsordnung
Gymnasium
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 4,0
- -> Kernfächer (D, M, E): Schnitt 4,0; kein Kernfach mit unbefriedigend

Zugangsvoraussetzungen gymnasiale Oberstufe allgemeinbildendes Gymnasium

Möglichkeit 1:

- Klasse 10 GMS/Realschule
Erbringung der Leistungen auf M-Niveau
- Ablegen der Mittleren Reife
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 3,0
- -> Kernfächer (D, M, E): 2x gut, 1x befriedigend
- F ab Klasse 6 ist Pflicht
- mind. 3,0 in F

Möglichkeit 2

- Klasse 10 GMS/ Erbringung der Leistungen auf E-Niveau
- Versetzungsordnung Gymnasium
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 4,0
- -> Kernfächer (D, M, E): Schnitt 4,0; kein Kernfach mit unbefriedigend
- F ab Klasse 6 ist Pflicht

Zugangsvoraussetzungen gymnasiale Oberstufe berufliches Gymnasium

Möglichkeit 1:

- Klasse 10 GMS/Realschule
Erbringung der Leistungen auf M-Niveau
- Ablegen der Mittleren Reife
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 3,0
- -> Kernfächer (D, M, E): Schnitt mind. 3,0 und keines der Fächer schlechter als 4,0

Möglichkeit 2

- Klasse 10 GMS/ Erbringung der Leistungen auf E-Niveau
- Versetzungsordnung Gymnasium
- -> maßgeb. Fächer: Schnitt 4,0
- -> Kernfächer (D, M, E): Schnitt 4,0; kein Kernfach mit unbefriedigend

Warum E-Niveau?

- gute Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe
- SuS sind an die gymnasialen Aufgabenstellungen und die gymnasiale Arbeitsweise gewöhnt
- leichter Übergang, da bereits im E-Niveau gearbeitet wurde -> Umstellung ist nicht so groß